

Der Geschäftsführer wird ermächtigt, als Vertreter der AVEA GmbH & Co. KG in den Gesellschafterversammlungen der nachfolgenden Tochtergesellschaften die nachstehenden Beschlüsse zu fassen:

1. RELOGA GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der RELOGA GmbH zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 8.350.630,07 € und einem Jahresüberschuss von 103.163,82 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 1.726.198,67 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 103.163,82 € und dem Gewinnvortrag von 1.623.034,85 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

2. Bergische Erddeponiebetriebe GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der Bergischen Erddeponiebetriebe GmbH zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 2.241.221,11 € und einem Jahresüberschuss von 329.114,04 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 927.441,41 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 329.114,04 € und dem Gewinnvortrag in Höhe von 598.327,37 €, ist mit den Mitgesellschaftern zu vereinbaren.

Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

3. Deponie Großenscheidt GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der Deponie Großenscheidt GmbH zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 1.292.989,74 € und einem Jahresüberschuss von 26.160,90 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 816.287,94 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 26.160,90 € und dem Gewinnvortrag in Höhe von 790.127,04 €, wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

4. REVEA GmbH, Engelskirchen

Der Jahresabschluss der REVEA GmbH zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 3.670.184,49 € und einem Jahresüberschuss von 90.688,17 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 1.112.971,37 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 90.688,17 € und dem Gewinnvortrag von 1.022.283,20 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

5. Lämmle Recycling GmbH, Füramoos

Der Jahresabschluss der Lämmle Recycling GmbH zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 12.195.912,21 € und einem Jahresüberschuss von 377.753,95 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns in Höhe von 6.335.357,62 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 377.753,95 € und dem Gewinnvortrag von 5.957.603,67 €, ist mit den Mitgesellschaftern zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

6. Returo Entsorgungs GmbH, Leverkusen

Der Jahresabschluss der Returo Entsorgungs GmbH zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 4.721.274,80 € und einem Jahresüberschuss von 284.965,96 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns von 830.519,34 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 284.965,96 € und dem Gewinnvortrag von 545.553,38 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

7. RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH, Leverkusen

Der Jahresabschluss der RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 493.942,24 € und einem Jahresüberschuss von 58.113,65 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns von 213.599,89 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 58.113,65 € und dem Gewinnvortrag von 155.486,24 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Den Geschäftsführern wird Entlastung erteilt.

8. Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH, Leverkusen

Der Jahresabschluss der Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 85.705,77 € und einem Jahresüberschuss von 5.828,15 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt.

Die Verwendung des Bilanzgewinns von 3.358,04 €, bestehend aus dem Jahresüberschuss von 5.828,15 € und dem Verlustvortrag von -2.470,11 €, ist mit dem Mitgesellschafter zu vereinbaren.

Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.